

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 31

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfebeln, 2. August 1912. || Nr. 31 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. H. Rektor Meiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. H. Seminar-Direktoren Paul Diebold, Nidenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hüllich, Herr Lehrer J. Seiz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiebeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Nidenbach, Verlagshandlung, Einsiebeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Inhalt: Gesunde Kinder. — Versuche auf dem Gebiete des Aufsahunterrichtes. — Für Klavierlehrer. — Von unserer Krankenkasse. — Vereins-Chronik. — Aus Katalogen der kathol. Lehr- und Erziehungs-Anstalten. — Zeitschriftenchau. — Literatur. — Inserate.

Gesunde Kinder.

Joh. Seiz, Amden.

(Fortsetzung.)

Gesunde Nerven sind die Folge richtiger vegetativer Lebensweise.

Die Bedeutung der hygienischen Erziehung wird höchst selten richtig eingeschätzt; freisinnige Kreise legen ihr entschieden zu hohen Wert bei, mit der Folge, daß die geistige Erziehung zu kurz kommt; konservative Kreise begnügen sich mit einigen Schlagworten wie: Luft, Licht und Wasser sind die besten Gesunderhalter; sie können sich aber nicht mit Turnen, Sport zc. befreunden, sehen darin nur materialistischen Reformballast. Die eine Anschauung ist so verkehrt wie die andere.

Die Physiologie hat die Erfahrungsgesetze aufgestellt:

1. Diejenigen Nervenzellen arbeiten am intensivsten, die beständig in einem sauerstoffhaltigen Blutstrom gebadet sind.
2. Die Nervenzellen bedürfen zweckmäßiger Temperatur.